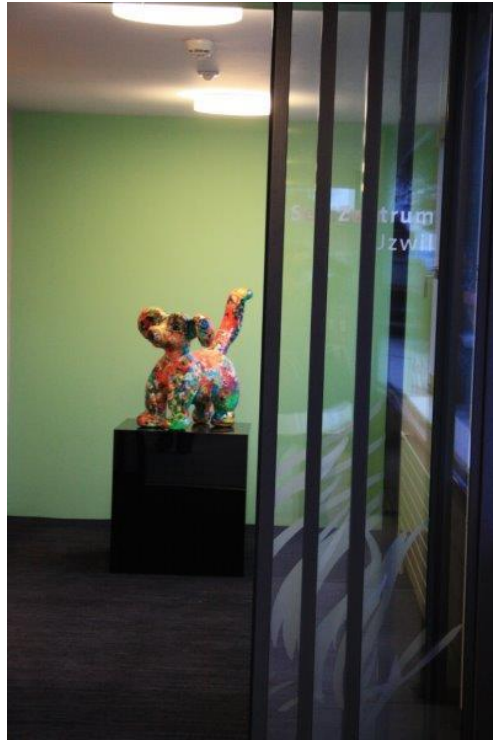


MARIENFRIED UZWIL

Ein Wachhund fürs Seniorenzentrum

Die Skulptur **Monkey Dog Lovable** von Sabeth Holland begrüsst die Gäste beim Eingang des neuen Seniorenzentrums Marienfried in Uzwil. Weitere Werke der Künstlerin zieren das Kafi und vermitteln ein gutes Gefühl von Geborgenheit.



Monkey Dog Lovable, Eingangsbereich
Poetic Elements, im Kafi

77 x 70 x 51 cm, massives Polyurethan, beschichtet, Acryl, Gold, Plexiglassockel
je 110 x 30 cm, Öl, Gold, Pigmente, auf Leinwand

«Marienfried» in neuem Kleid

Die umfangreichen Bauarbeiten am Altersheim Marienfried sind abgeschlossen. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren 4,2 Millionen Franken investiert. Nun konnten die neuen Räume in Betrieb genommen werden.

PHILIPP STUTZ

NIEDERUZWIL. Das Altersheim Marienfried, Haus für Betagte, mitten im Dorfzentrum Niederuzwil und nahe bei Kirche und Läden, bietet maximal 58 Betten in Einzelzimmern an. Das Heim wird seit 1997 durch den Zweckverband Pflegeheim Uzwil geführt, welcher auch das Alters- und Pflegeheim Sonnmatt betreibt.

Umfangreiche Renovation

Der «Marienfried» glückte in den vergangenen Jahren einer Dauerbaustelle. Nun konnten die letzten Arbeiten erledigt werden. Dazu zählen die Aussenrenovation, der Umbau des Eingangsbereichs und der Neubau eines einladenden, grosszügig dimensionierten «Kafés» mit 50 Sitzplätzen.

Lärmige Bauzeit zu Ende

Eine lärmige Bauzeit mit vielen Einschränkungen ist nun zu Ende gegangen. Und die 58 Bewohnerinnen und Bewohner wie auch die Mitarbeitenden sind froh, dass nun endlich wieder Ruhe einkehrt.

Im Beisein von Architekten und Künstlern, welche Eingang und Park gestaltet haben, sowie der

Heimkommission wurde der Betrieb mit einer schlichten Feier eröffnet. Zusammen mit dem Ab-

schluss der Renovationsarbeiten werden das Altersheim Marienfried und das Alters- und Pflege-

heim Sonnmatt künftig unter dem Namen «Seniorenzentrum Uzwil» auftreten. **region uzwil 39**



Im Beisein von Architekten, Künstlern und Heimkommission wurde der Betrieb des «Marienfried» nach dem Umbau eröffnet. Den Eingangsbereich ziert eine Skulptur der Künstlerin Sabeth Holland.

www.aheruzwil.ch

Wiler Zeitung, 16. 11. 11



Bild: Tamara Barbi

v. l. Hans Thomann (Künstler), Hansruedi Wirth und Karpeter Trunz (Architekten), Alexander Klein (Signaletik), Heimleiter Kurt Marti, Gemeindepräsident Werner Walser, Sabeth Holland (Skulpturkünstlerin) und Cornel Egger, Oberuzwiler Gemeindepräsident.

Wiler Nachrichten 17. 11. 11

v. l. Hans Thomann (Künstler), Hansruedi Wirth und Karpeter Trunz (Architekten), Alexander Klein (Sinaletik), Heimleiter Kurt Marti, Gemeindepräsident Werner Walser, Sabeth Holland (Skulpturkünstlerin) und Cornel Egger, Oberuzwiler Gemeindepräsident

FLAWIL/UZWIL

Flawil/Uzwil, 17. Novem

Seite 34

«Ein gutes Gefühl von Geborgenheit»

NIEDERUZWIL Das Kafi Marienfried wurde neu eröffnet und tritt mit einem neuem Slogan auf

Nach monatelangen, lärmigen Monaten kehrt im Marienfried wieder Ruhe ein. Die Bauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Im Beisein der Architekten, Künstler und Bewohner wurde am Montag das neue Kafi eröffnet.

Von Januar bis November wurden im Marienfried umfassende Renovationsarbeiten ausgeführt. Eine längige Bauzeit mit vielfachen Einschränkungen geht zu Ende. Die 58 Bewohnerinnen und Bewohner, sowie auch die Mitarbeitenden sind froh, dass nun wieder Ruhe einkehrt. Im Beisein der Architekten wurde am Montag, 14. November, die Neueröffnung des Kafi Marienfried gefeiert.

Räumliche Gestaltung
Die beiden Künstler, Sabeth Holland und Hans Thomann steuerten dem Kafi Marienfried Kunstwerke bei. Die Skulptur «Monkey Dog Lovable» von Sabeth Holland begrüsst künftig die Gäste



Bild: Tamara Barbi
Die Skulptur «Monkey Dog Lovable» erfreut die Bewohner, wie hier auch die älteste Bewohnerin Frau Lina Gosteli.



Bild: Tamara Barbi
Auch Heimleiter Kurt Marz findet im umgebauten Marienfried einen neuen Arbeitsplatz.

beim Eingang. Weitere Werke der Künstlerin zieren das Kafi. Der Brunnen «Tisch der Erinnerungen» von Hans Thomann wird im Garten zusammen mit einem Pflanzisch die Gäste zum Verweilen einladen.

Kafi und Park bilden eine Einheit
In einem verlängerten, gestuften Winkelbau befindet sich im Erdgeschoss das neue Kafi. Im 1. Obergeschoss des Neubaus befinden sich nun die fehlenden Räume für Sitzungen und Aktivierung sowie das Stationszimmer. Der bestehende Bau wurde energetisch saniert, die Fenster ersetzt und mit elektrischen Stöcken versehen. Dank dem Betrachter erklärt sich für die Bewohnerinnen und Bewohner künftig das Wartezimmer und wird bereits rege benutzt. Zusammen mit dem neu gestalteten Park bilden das Kafi eine Einheit und steht auch für Ausenstehende offen.

Neues Auftreten
Mit dem Abschluss der Renova-

nensarbeiten im Marienfried ändert sich ebenfalls der Auftritt. Der neue Name lautet: Seniorenzentrum Uzwil (Sonnamatt + Marienfried). Der Zusatz Sonnamatt + Marienfried weist auf die beiden Standorte hin und wird immer zusammen verwendet. Der Slogan «Ein gutes Gefühl von Geborgenheit» bringt zum Ausdruck, dass dem Seniorenzentrum Uzwil die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gäste am Herzen liegt.

Im Rahmen eines Tages der offenen Türen (Samstag, 19. November und Sonntag, 20. November von jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr) zeigt das Seniorenzentrum Uzwil allen Interessierten gerne die neuen Räumlichkeiten.

Tamara Barbi



Bild: Tamara Barbi
Kl. Hans Thomann (Künstler), Hansroedi Wirth und Karpeter Yuz (Architekten), Alexander Klein (Signalen), Heimleiter Kurt Marz, Gemeindepräsident Werner Wäber, Sabeth Holland (Skulpturkünstlerin) und Corneli Egger, Oberuzwiler Gemeindepräsident.

Zeugenauftritt – Fahrerinnen angefa

FLAWIL Am Sonntag, 17. November, ist auf der Strasse eine 16-jährige Zeugin von einem Unfall zu sehen. Die 16-jährige Frau befindet sich um 11.20 Uhr in der Bona Genastrasse vor der Geschwindigkeit. Passagierinnen sind jedoch nicht während dem Unfall der Geschwindigkeit gegen das Heck der jungen Frau zu Anprall nach hinten und zu Boden. Geht für noch weiter und stürzt auf der Genastrasse. Wie von Pächter werden bei Unfallverursacher in rascher Gese Richtung Gossau von dem Unfall zu cirkelweise Blrige unverletzt, doch Sachschaden Fahrgast. Die Polizei sich sachlichen Per bietet um ein weisse, Dabese schwarzen Fi Modell, band im Bereich d stange, an der M dungs an der Pannsch, die auch den Fahra Lenker machi geben, sich i punkt Oberbü 229 81 001, zu

Wiler Nachrichten, 17. 11. 2011

werke bei. Die Skulptur «Monkey Dog Lovable» von Sabeth Holland begrüsst künftig die Gäste



Bild: Tamara Barbi

Die Skulptur «Monkey Dog Lovable» erfreut die Bewohner, wie hier auch die älteste Bewohnerin Frau Lina Gosteli.

Bewohner sollen sich wohl fühlen

NIEDERUZWIL Das umgebaute Kafi Marienfried lädt zum Verweilen ein

Im Kafi Marienfried wurden seit anfangs Jahr Renovationsarbeiten durchgeführt. Diese sind nun weitgehend abgeschlossen.

Im Beisein von Architekten, Künstlern, Bewohner und Gemeindepräsidenten wurde am Montag, 14. November, das umgebaute Kafi Marienfried neu eröffnet. Das neue Kafi befindet sich im Erdgeschoss des verlängerten, gestuften Winkelbaus. Im 1. Obergeschoss wurden zusätzlich bisher fehlende Räume für Sitzungen und Aktivierung sowie das Stationszimmer erstellt. Die Arbeiten im Park sind noch nicht ganz abgeschlossen. Schlussendlich soll der Park zusammen mit dem Kafi eine Einheit bilden.

tab

Seite 34



Sabeth Hollands Skulptur **Monkey Dog Lovable** erfreut die Bewohner des Seniorenzentrums, auch die älteste Bewohnerin Frau Lina Gosteli. Die fröhliche Hundeskulptur beschützt das ganze Haus, grüsst die Gäste und stärkt den Wohlfühlgedanken.